

Ein Angebot der CVD Mediengruppe.

Dienstag, 17.10.2017

[🏠](#) > [Lokales](#) > [Erzgebirge](#) > [Aue](#)

Tabuthema vor der Tageschau

Um die Krankheit Demenz der Öffentlichkeit näher zu bringen, drehte die ARD einen Kurzfilm im Altenpflegeheim "Gut Gleesberg". Dort gibt es spezielle Hilfsangebote.

Von *Georg Dostmann*
erschieden am 16.09.2017

Schneeberg. Bevor er seine Aufnahmen startet, gibt Kameramann Jan Block noch einige letzte Anweisungen - es soll eben alles stimmen, sodass am Ende ein informativer Beitrag über die Zusammenarbeit der Awo Erzgebirge und der Tagespflege im Schneeberger Altenpflegeheim "Gut Gleesberg" entsteht. Zusammen mit Bildberater Alexander Egert sowie Tontechniker Trond Hünerberg drehte das Trio innerhalb des Projektes "Allianz für Demenz" an einem Film und legt den Fokus auf diese Krankheit.

Damit will vor allem die ARD-Fernsehlotterie über die in vielen Familien als Tabuthema behandelte Krankheit aufklären. Zudem soll gezeigt werden, welche Einrichtungen von der Lotterie finanziell unterstützt werden. "Für uns ist das eine gute Möglichkeit, um unsere Einrichtung zu präsentieren. Wichtiger ist es aber, dass das Thema Demenz stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt wird", sagt Hausleiter Jens Bretschneider. Der etwa zweiminütige Beitrag wird morgen um 19.58Uhr kurz vor der Tagesschau ausgestrahlt. Zu dieser Zeit sehen sich gewöhnlich etwa acht Millionen Menschen das Programm der ARD an.

Nach der Aussage des Heim-Geschäftsführers gibt es in Deutschland heute ungefähr 1,5 Millionen Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Für Angehörige sei dies oft eine große Belastung. Im Film werde deshalb aufgezeigt, welche Möglichkeiten sie in dieser Situation haben. Dazu gehöre zum Beispiel auch die Tagespflege, die oft eine Entlastung für die Angehörigen sei. Es handelt sich dabei um eine Alternative zur stationären Unterbringung in der Einrichtung. Sie sei eine Möglichkeit der Betreuung für pflegebedürftige Menschen, für die eine Unterbringung im Heim nicht nötig oder nicht erwünscht sei. Auch ein Großteil der 30 Tagespflegegäste im Pflegeheim "Gut Gleesberg" ist an Demenz erkrankt. "Die Zahl ist in den letzten Jahren überdimensional gestiegen", berichtet der 38-jährige Einrichtungsleiter. Dennoch ist die Tagespflege erst zu 70 Prozent ausgelastet. Wer mehr darüber erfahren möchte, hat am 23. September ab 15 Uhr die Möglichkeit dazu. Stefan Nolte, Spezialist für Demenzerkrankungen und Leiter der Förstel-Akademie, wird dann einen Vortrag zu dem Thema im "Gut Gleesberg" halten. Zudem gibt es jeden ersten Dienstag im Monat einen Stammtisch, der das Thema Demenz aufgreift.

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

LESEN SIE AUCH



Beim Filmdreh dabei waren (v.l.): Kameramann Jan Block, Rosi Kurze, Elfriede Bohnwagner, Kerstin Klöppel und Sybille Sack (von der Handarbeitsgruppe der AWO Erzgebirge) sowie Bildberater Alexander Egert.

Foto: *Georg Ulrich Dostmann*

